

28. X. 1915

M8

(Hundemarken aus Eisen.) Nach den Bedingungen für die Lieferung von Hundesteuermarken dürfen zu deren Ausprägung bloß die Metalle Kupfer, Messing oder Paßfong verwendet werden. Da diese Metalle für Kriegszwecke in Anspruch genommen und beschlagnahmt wurden, werden heuer eiserne Marken ausgeprägt und für das folgende Jahr ausgegeben werden. Der Stadtrat beschloß in seiner letzten Sitzung die Anschaffung von 60.000 Stück solcher Hundesteuermarken; nach dem vorliegenden Muster weisen sie auf der vorderen Seite die Inschrift „Wien 1916“ und eine fortlaufende Nummer und auf der rückwärtigen Seite ein Hundebildnis auf. Sie haben die Form eines abgekappten Fünfecks und sind etwas über 1 Millimeter stark.